

SAKRET Fugengrau

FG

Feinfugenmörtel zum Verfugen von Fliesen- und Plattenbelägen



Anwendungsbereiche:



Zementärer Feinfugenmörtel zum Verfugen von Steingutfliesen und feinkeramischen Fliesen- und Plattenbelägen.

- Für Wand
- Für innen

Eigenschaften:

- Feines Fugenbild
- Wasserfest
- Hydraulisch abbindend
- Dampfdiffusionsfähig
- Rissfrei erhärtend
- Nicht brennbar
- Geschmeidig, dadurch gut verarbeitbar
- Erfüllt Umwelt- und Nachhaltigkeitsstandards:
EC 1 PLUS: emissionsgeprüftes Bauprodukt gemäß den Kriterien der GEV
 AgBB: erfüllt die Anforderungen nach dem Bewertungsschema des Ausschusses zur gesundheitlichen Bewertung von Bauprodukten

Materialbasis:

- Zement - DIN EN 197
- Ausgesuchte Gesteinskörnung - DIN EN 13139
- Zusatzmittel und -stoffe zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften
- Ggf. Farbpigmente

Technische Daten:

Fugenbreite	1 bis 5 mm
Anmachwasser pro 1 kg	ca. 0,25 Liter
Mischzeit	ca. 2 Minuten
Reifezeit	ca. 3 Minuten
Verarbeitungszeit	ca. 2 Stunden
Verarbeitungstemperatur	+ 5 °C bis + 25 °C
Temperaturbeständigkeit	- 20 °C bis + 80 °C
voll belastbar	nach ca. 14 Tagen



SAKRET Fugengrau

FG

Untergrundvorbereitung:	Dünnbettmörtel und Fliesenansetzmörtel müssen gleichmäßig erhärtet und trocken sein. Die Fugen müssen ausreichend tief sein. Feuchtigkeit des Untergrundes und unterschiedliche Saugfähigkeit von Fliesenflanken können Farbunterschiede in der Fuge verursachen. Unterschiedlich und/oder stark saugende Untergründe müssen gleichmäßig angefeuchtet werden. Kleberreste in den Fugen bewirken ein fleckiges Auftrocknen.
Verarbeitung:	In einem sauberen Gefäß mit sauberem, kaltem Leitungswasser knollenfrei und in verarbeitungsgerechter Konsistenz anmischen. Empfohlen wird ein Rührgerät mit Wendel- oder Doppelscheibenrührer. Die Mischzeit (siehe Technische Daten) ist einzuhalten. Frischmörtel mit Gummiwischer, Einfugbrett oder Spezialfugbrett tief und vollflächig einbringen. Das überschüssige Material wird sauber abgeschoben. Nach dem Ansteifen des Materials wird der Belag grob vorgewaschen. Anschließend mit einem Schwammbrett reinigen.
Nachbehandlung:	Eine feuchte Nachbehandlung des abgebundenen Mörtels stellt das einwandfreie Erhärten sicher. In den ersten 14 Tagen nach der Verfugung keinesfalls eine nasse Reinigung unter Zusatz von Spülmittel oder chemischen Reinigungsmitteln vornehmen, nur sauberes Wasser verwenden.
Materialverbrauch:	Der Materialverbrauch ist abhängig von der Beschaffenheit der Fugen, der Handhabung des Werkzeugs und der Art des zu verarbeitenden keramischen Materials. Verbrauch siehe Tabelle.
Lieferform:	25 kg Papiersack – 42 Stück auf Palette Lieferbar in silbergrau
Lagerung:	- Witterungsgeschützt, auf Holzrosten kühl und trocken - Angebrochene Gebinde sofort verschließen - Nicht angebrochene Gebinde bei sachgerechter Lagerung 12 Monate ab Herstellungsdatum - Chromatarm gemäß Verordnung Nr. 1907/2006 (REACH) – GHS 05 P 201
Entsorgung:	Ausgehärtete Produktreste unter Abfallschlüssel 17 09 04 als gemeine Bau- und Abbruchabfälle entsorgen.
Reinigung:	Flächen, die häufig mit Hochdruckreinigern (und sauren Reinigungsmitteln) belastet/gereinigt werden, sollten aufgrund der höheren mechanischen Festigkeit und des höheren Chemikalienwiderstandes je nach Einsatzgebiet mit SAKRET Diamantfuge DF bzw. SAKRET Epoxidharzkleber/-fuge EPK-F oder SAKRET EpoxiFuge EPF design verfugt werden. Säurehaltige Reinigungsmittel, z. B. auf Zitronen- oder Essigsäurebasis können bei längerfristigem Einsatz zur Schädigung der Fugen führen. Wir empfehlen deshalb den Einsatz neutraler oder alkalischer Reinigungsmittel. Gefäße, Werkzeuge etc. sofort mit Wasser reinigen. Im ausgehärteten Zustand ist eine Reinigung nur noch mechanisch möglich.
Sicherheitshinweis:	- Für Kinder unzugänglich aufbewahren. - Weitere Hinweise: siehe Sicherheitsdatenblatt.

SAKRET Fugengrau

FG

Hinweis:

- Die technischen Daten beziehen sich auf +20 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit. Tieferen Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte.
- Das abbindende Produkt vor Sonneneinstrahlung, Zugluft sowie zu hohen (> 25°C) und zu niedrigen (< 5°C) Temperaturen schützen.
- Ansteifenden Mörtel nicht erneut mit Wasser aufrühren.
- Bei porigen Oberflächen, matten Glasuren, ungewöhnlich stark saugenden, oder neuartigen Oberflächen können sich Rückstände des Fugenmörtels bilden, daher kann auf Probeverfugungen derartiger Beläge nicht verzichtet werden.
- Empfehlung des Herstellers der keramischen Fliesen und Platten beachten.
- Das Anmischverhältnis immer gleich halten, es können sonst Farbunterschiede auftreten. Für eine Fläche Material der gleichen Chargennummer verwenden.
- Das Produkt ist als zementgebundenes Material nicht säurefest, deshalb sollte in Hallen-, Schwimmbädern und in anderen hochbeanspruchten Bauwerken SAKRET Epoxidharzkleber/-fuge EPK-F oder SAKRET EpoxiFuge EPF design eingesetzt werden.
- Zum Verfugen von Feinsteinzeug z. B. SAKRET Flexfugenmörtel FFM verwenden.
- Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen, Richtlinien, Normen und Regelwerke, sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen.
- Wir empfehlen insbesondere die folgenden Regelwerke zu beachten: die aktuell gültigen **ZDB-Merkblätter** und **DIN 18352 VOB-Teil C:(ATV) „Fliesen- und Plattenarbeiten“**.
- In Zweifelsfällen sind Probeflächen anzulegen.

Qualitätskontrolle:

Unterliegt der ständigen Eigen- und Fremdüberwachung. Produktion und WPK sind gemäß DIN EN ISO 9001 zertifiziert.

Verbrauchsübersicht: Mineralische Fugmassen in kg/m²

Fliesen-/Plattenformate		Fugentiefe [mm]	Fugenbreite [mm]			
Länge [cm]	Breite [cm]		3	5	8	10
5	5	4	0,8	1,33	--	--
10	10	4	0,45	0,7	--	--
15	15	4	0,3	0,44	--	--
24	11,5	8	0,33	0,55	0,9	1,1
20	20	5	0,25	0,45	0,7	0,85
25	20	5	0,25	0,4	0,6	0,75
30	30	5	0,2	0,35	0,44	0,55
60	30	5	0,12	0,24	0,33	0,44
60	60	5	0,1	0,14	0,22	0,3

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mit geltende Merkblätter sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertragliche Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit. Stand 30.01.2023